



Bau- und Umweltdepartement

Jagd- und Fischereiverwaltung
Gaiserstrasse 8
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 92 86
ueli.nef@bud.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 18. Oktober 2018

Medienmitteilung Jagd- und Fischereiverwaltung

Luchs in Appenzell I.Rh. erlegt

Eine seit mehreren Tagen verhaltensauffällige Jungluchsin wurde am Mittwoch, 17. Oktober 2018, durch die Jagdverwaltung erlegt.

Seit Mittwoch, 10. Oktober 2018, trafen bei der Jagdverwaltung täglich neue Beobachtungsmeldungen eines Jungluchses ein. Das weibliche Jungtier wurde in Weissbad, Steinegg und im Dorfkern von Appenzell auf einem Schulhof gesichtet und konnte beim Versuch, in Kaninchen- und Hühnerställe einzudringen, mehrmals gefilmt werden. Die Jagdverwaltung geht davon aus, dass es sich dabei um ein verwaistes Jungtier handelt. Nachdem das Tier schliesslich am Mittwoch, 17. Oktober 2018, um 15.30 Uhr stark abgemagert und apathisch in einem Quartier des Bezirks Schlatt-Haslen zuerst an einem Hundezwinger und dann mitten auf der Quartierstrasse auftauchte, wurde es gestützt auf Art. 8 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel und dem Konzept Luchs Schweiz erlegt. Die junge Luchsin wurde gleichentags zur Untersuchung an das Zentrum für Fisch- und Wildtiermedizin der Universität Bern überstellt.

Bildlegende:

- Bild 1: Luchsbeobachtung am 17. Oktober 2018 in einem Quartier des Bezirks Schlatt-Haslen

Kontakt für weitere Fragen:

Ueli Nef, Jagd- und Fischereiverwalter, bis 14.30 Uhr
Telefon +41 79 200 93 15
E-Mail ueli.nef@bud.ai.ch